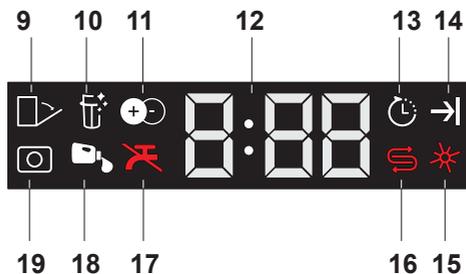


! Lesen Sie zunächst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



1. Ein-/Austaste
2. Programmauswahlstasten
3. Menü-Führungs- und -Auswahlstaste / Hygiene Intense Funktion
4. Menütaste (3 Sek.) / Auswahl- / Bestätigungstaste / AqualIntense Funktion
5. Menü-Führungs- und -Auswahlstaste / Schnell+ Funktion
6. Display
7. Auswahl der Verzögerungszeit
8. Start- / Pause- / Abbrechen-Taste (3 Sek.)



9. Auto-Türöffner-Anzeige (je nach Modell)
10. Filterreinigungsfunktionsanzeige (je nach Modell)
11. IonGuard- Funktionsanzeige (je nach Modell)
12. Verzögerungszeit- / Programmzeitanzeige
13. Verzögerter-Start-Anzeige
14. Programmende-Anzeige
15. Klarspüler-Anzeige
16. Salz-Anzeige
17. Kein-Wasser-Anzeige
18. Automatische Flüssig-/Gel-Spülmittel-Dosieranzeige (je nach Modell)
19. Tab-Spülmittel-Anzeige (je nach Modell)

Ein-/Austaste

Nach Betätigung der Ein-/Austaste leuchtet im Einschaltzustand die Betriebsanzeige auf. Die Leuchte erlischt beim Abschalten.

Programmauswahl- / Programmabbruch-Taste

Wählen Sie das gewünschte Programm mit den „Programmauswahl-tasten“ und drücken Sie die Taste.

Wenn Sie das laufende Programm abbrechen möchten, müssen Sie die Gerätetür öffnen und 3 Sekunden lang die Start- / Pause- / Abbrechen-Taste gedrückt halten.

Nach dem Countdown 3 - 2 - 1 wird 0:01 angezeigt; schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis das noch verbleibende Wasser abgepumpt wurde. Innerhalb 2 Minuten wird verbleibendes Wasser aus der Maschine abgepumpt; zum Abschluss erklingt ein Signalton.

Funktionstasten

Falls Sie eine der Funktionstasten während der Programmauswahl oder der Zeitverzögerungsauswahl drücken, wird ein Bestätigungssignal ausgegeben, sofern die entsprechende Funktion vom ausgewählten Programm unterstützt wird. Die Funktion ist ausgewählt, wenn die Anzeige der ausgewählten Funktion aufleuchtet. Zum Abbrechen der ausgewählten Funktion halten Sie die Funktionstaste gedrückt, bis die Funktionsanzeige verschwindet.

Gerät vorbereiten

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie das Geschirr wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in das Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich oberer und unterer Sprüharm frei drehen können.
4. Geben Sie die richtige Menge Spülmittel in den Spülmittelbehälter.

Programmauswahl

1. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste ein.
2. Prüfen Sie die Salz- und Klarspüler-Anzeigen, füllen Sie bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler nach.
3. Wählen Sie ein für Ihr Geschirr geeignetes Programm aus; orientieren Sie sich dabei an der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte“.
4. Das ausgewählte Programm startet, sobald Sie die Gerätetür schließen.

Tabelle mit Programmdatei und Durchschnittsverbrauchswerten

Tabelle mit Programmdatei und Durchschnittsverbrauchswerten								
Programmnummer	1	2	3	4	5	6	7	8
Programmname	Auto	AquaFlex	Intensiv	Eco *	Feines	Quick&Clean (#)	Mini (#)	Vorspülen
Reinigungstemperaturen	45-65 °C Ermittelt den Verschmutzungs- grad des Geschirrs selbstständig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an. Für sämtliches Geschirr geeignet.	Optimales Spülprogramm für gemischtes Alltagsgeschirr inklusive Kunststoffartikel. Während empfindliche Glaswaren im oberen Korb gespült werden, werden Platten und Backbleche im unteren Korb gereinigt.	70 °C Für stark verschmutztes Geschirr wie Topfe und Pfannen.	50 °C Geeignet zum Spülen von Geschirr mit durchschnittlicher Verschmutzung. Es ist das effizienteste Programm in Bezug auf den kombinierten Strom- und Wasserverbrauch. Es wird zur Bewertung der Einhaltung der EU- Richtlinie zum Eco- Design verwendet.	40 °C Spezielles Programm zum sanften Reinigen von empfindlichen Glaswaren.	70 °C Ein Programm zur flotten, täglichen Reinigung schwach bis mittelmäßig verschmutzten Geschirrs, das bald wieder verwendet werden soll.	35 °C Für leicht verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs; ohne grobe Verschmutzungen oder vorgespült.	Zum Entfernen von Rückständen von verschmutztem Geschirr, das mehrere Tage in der Maschine wartet - verhindert das Entstehen über Gerüche.
Verschmutzungsgrad	Mittel - Viel	Mittel	Viel	Mittel	Wenig	Mittel	Wenig	-
Vorspülen	+	+	+	+	+	-	-	+
Spülen	+	+	+	+	+	+	+	-
Trocknen	+	+	+	+	+	+	-	-
Programmdauer (min)	117-173	206	164	239	120	85	30	15
Wasserverbrauch (l)	9,8-13,2	16,4	15,2	8,7	12,6	10,6	10	3,4
Stromverbrauch (kWh)	0,80-1,10	1,3	1,25	0,805	0,93	1,1	0,74	-
Auswählbare Funktionen	T, E, G, R, H, M, K	T, E, G, Y, F, Z, H, M, K	T, E, G, Y, F, R, U, Z, H, M, K	T, E, Y, F, S, R, U, Z, H, M, K	T, E, Y, F, R, M, K	T, E, R, H, M, K	T, E, M	-

Ladefähigkeit: 11

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich. * Referenzprogramm für Profisinstitute. Die Prüfungen entsprechend EN 50242/60436 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserehlers, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Programm „Öko 50 °C“ dienen nur zur Veranschaulichung. (#) Zusätzliche Funktionen können zu Änderungen der Programmdauer führen.

Zusätzliche Funktionen

Die Spülprogramme der Maschine sind so ausgelegt, dass sie unter Berücksichtigung der Schmutzmenge und der Beschaffenheit des in der Maschine zu spülenden Geschirrs die beste Reinigungsleistung erzielen.

Es wurden zusätzliche Funktionen hinzugefügt, die Ihnen helfen, Zeit, Wasser und Energie zu sparen und dank der benutzerdefinierten Funktionseinstellungen ein hygienisches und komfortableres Reinigung durchzuführen.

- i** Zusätzliche Funktionen können die Dauer des ausgewählten Programms ändern.
- i** Zusatzfunktionen sind nicht für alle Spülprogramme geeignet. Die Anzeige der Funktion, die für das Programm nicht geeignet ist, ist nicht aktiv.
- i** Funktionen, die in Spülprogrammen genutzt werden können, sind in der „Tabelle Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“ mit Buchstaben wie „**A,B,D,E,G,F,K...**“ gekennzeichnet. Hinweise zur Nutzung dieser Funktionen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen“ der Bedienungsanleitung.
- i** Einige Zusatzfunktionen können nicht zusammen verwendet werden. Wenn die von Ihnen gewählte Funktion nicht aktiv ist, obwohl sie in der Tabelle „Programminformationen und Durchschnittsverbrauchswerte“ erscheint, können Sie sie nach dem Ausschalten der anderen Zusatzfunktionen aktivieren.

Um dem Programm zusätzliche Funktionen hinzuzufügen:

1. Gewünschtes Spülprogramm auswählen.
2. Wenn Sie eine Zusatzfunktion auswählen, leuchtet die Anzeige der Zusatzfunktion auf. Wenn Sie die Funktionstaste erneut drücken, erlischt die Anzeige und die Auswahl wird abgebrochen.

- i** Wenn Ihre Maschine je nach Modell über Untermenüfunktionen verfügt, beachten Sie für deren Verwendung die Anweisungen im Abschnitt Zusatzfunktionen.

TrayWash Funktion (U)

(abhängig vom Modell)

Wählen Sie dazu das Programm Intensiv 70°C und drücken Sie die Funktionstaste.

Super Rinse Funktion (R)

(abhängig vom Modell)

Falls Sie abhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels Probleme mit der Reinigungsmittelauflösung haben, bietet es die beste Spüleistung, indem es die Flecken entfernt, die auf Ihrem Geschirr verbleiben.

- i** Es kann die gewählte Programmdauer um 25-35 Minuten verlängern.

Schnell+ Funktion (F)

(abhängig vom Modell)

Indem das gewählte Programm mit höherem Druck und höherer Temperatur spült, verkürzt es die Reinigungszeit und reduziert die Wassermenge.

Extra Torcnen Funktion (E)

(abhängig vom Modell)

Diese Funktion ermöglicht eine hohe Trocknungsleistung. Es kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 30 Minuten verlängern.

Halbe Beladungsfunktion (Y)

(abhängig vom Modell)

Es wird verwendet, wenn Sie Ihre Maschine laufen lassen möchten, ohne sie vollständig zu füllen.

1. Stellen Sie Ihr Geschirr nach Belieben in Ihre Maschine.
2. Schalten Sie das Gerät über die Ein-/Aus-Taste ein.
3. Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, drücken Sie die Taste halbe Ladung.

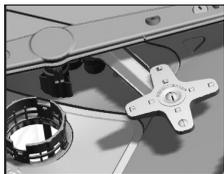
Bei aktiver Funktion leuchtet die Auswahlanzeige der ausgewählten Funktionstaste.

4. Start-/Pause-/Abbrechen-Taste und schließen Sie die Tür. Das Programm wird dann gestartet.

i Dank der Funktion halbe Beladung sparen Sie Wasser und Energie bei gleichzeitiger Nutzung des Unter- und Oberkorbs Ihrer Maschine.

AqualIntense Funktion (Z)

(abhängig vom Modell)



Der AqualIntense-Sprüharm, der sich unter dem unteren Sprüharm befindet, sorgt für eine optimale Reinigung

stark verschmutzten Geschirrs. Dabei sollte das stark verschmutzte Geschirr auf der rechten Seite des Unterkorbs platziert werden.

- i** Programmdauer kann bei gewählter Funktion um bis zu 20 % verlängert werden.
- i** Versuchen Sie nicht, den AqualIntense-Sprüharm zu entfernen!

MultiTab (T)

(abhängig vom Modell)

Je nach Wasserhärte des Leitungswassers sorgt es für eine bessere Trocknungsleistung beim Verwenden von Multitabs, die als 2in1, 3in1, 4in1, 5in1, All-in-One usw. bezeichnet werden.

Wenn Sie die Funktion Multitab wählen, leuchtet die Anzeige Multitab auf.

i Je nach Steuersystem Ihrer Maschine erlischt die Anzeige, wenn die Tablettenwaschmittelfunktion in dem von Ihnen ausgewählten Programm nicht verfügbar ist. In welchen Programmen die Tablettenwaschmittelfunktion genutzt werden kann, entnehmen Sie bitte der Tabelle „Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“.

i Bei einigen Modellen, abhängig vom Steuerungssystem Ihrer Maschine, kann die Anzeige der Tab-Reinigungsfunktion in dem von Ihnen ausgewählten Programm nicht verfügbar sein, solange die Tab-Reinigungsfunktion nicht ausgeschaltet ist. In welchen Programmen diese Funktion genutzt werden kann, entnehmen Sie bitte der Tabelle „Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“.

i Wenn Sie im zuletzt verwendeten Waschprogramm die Funktion Multitab verwendet haben, bleibt die Multitab-Funktion im nächsten von Ihnen gewählten Spülprogramm aktiv.

i Die Multitab-Funktion kann die Programmdauer auf bis zu 35 Minuten verlängern.

Hygiene Intense Funktion (H)

(abhängig vom Modell)

Konzipiert für den Einsatz, wenn mehr Hygiene beim Geschirrspülen erforderlich ist. Diese Funktion erhöht die Spültemperaturen im gewählten Zyklus und verlängert die des Reinigungs- und Spülgangs. Darüber hinaus wird ein zusätzlicher Spügang durchgeführt, um Ihr Geschirr mit mehr Hygiene zu reinigen und zu spülen.

SelfDry Funktion (K)

(Abhängig vom Modell)

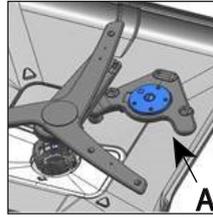
Die „SelfDry“-Funktion Ihrer Maschine erhöht die Trocknungseffizienz Ihrer Maschine und spart Energie.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Tür Ihrer Maschine am Ende des Spülzyklus automatisch geöffnet.

- i** Funktion kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 35 Minuten verlängern.
- i** Die automatische Türöffnungsfunktion öffnet die Tür am Ende des Spülprogramms, indem ein Hebel die Tür von innen nach außen hin schiebt. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten. Wenn der Strom ausfällt, während sich die Tür nach außen bewegt, darf die Tür nicht gewaltsam geschlossen werden. Wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt ist, muss der Türöffnungsprozess abgeschlossen sein, und der Hebel wieder in seiner Ausgangsposition.

Deep Wash Funktion (B) / (Z)

(abhängig vom Modell)



Die Wash-Spüleinheit (A) unter dem unteren Sprüharm ermöglicht ein besseres Reinigen für Ihre stark verschmutzte Flaschen und Geschirteile, die sich gemäß dem

ausgewählten Programm auf der rechten Seite des unteren Korbs befinden.

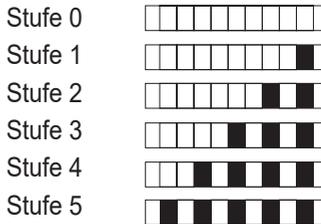
- i** Versuchen Sie nicht, den Teil der Deep Wash-Spüleinheit zu entfernen!
- i** Es kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 35 Minuten verlängern.
- i** Sie kann je nach Programmauswahl als Topfspülfunktion (Z) oder Flaschenspülfunktion (B) verwendet werden. Ausführliche Informationen siehe „Tabelle Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“.

Kurzanleitung

Einstellung des Wasserenthärtungssystems

Die Leistungen Ihres Geschirrspülers im Hinblick auf die Reinigung, Klarspülung und Trocknung wird verbessert, wenn das Wasserenthärtungssystem richtig eingestellt ist. Ermitteln Sie zunächst die Wasserhärte in Ihrer Region, um das System zu optimieren und stellen Sie diese anschließend wie unten angegeben ein.

- Packen Sie den Teststreifen aus.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser etwa für 1 Minute lang laufen.
- Halten Sie den Teststreifen für 1 Sekunde lang ins Wasser.
- Ziehen Sie den Teststreifen aus dem Wasser und schütteln Sie ihn.
- Warten Sie 1 Minute.
- Nehmen Sie entsprechend dem Teststreifen die erforderliche Anpassung vor..



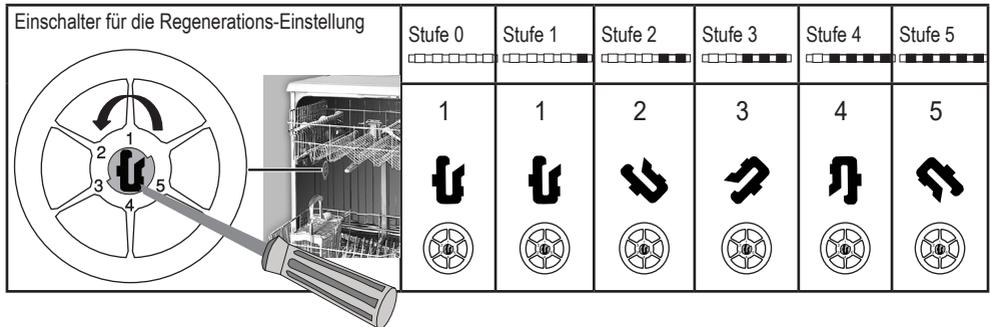
Nach Ermittlung der Wasserhärte:

1. Drücken Sie nach Einschalten Ihres Gerätes die Menütaste für 3 Sekunde lang.
i Bei einigen Modellen ermöglicht das einmalige Drücken der Menütaste den Zugriff auf das Einstellungs Menü.
2. Navigieren Sie mit <- und +>, bis die Wasserhärteeinstellungsanzeige aufleuchtet („r“-Position wird angezeigt).
3. Passen Sie den Wasserhärtegrad mit der Auswahltaste gemäß dem Härtegrad der lokalen Wasserversorgung an. Die richtige Einstellung entnehmen Sie bitte der „Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades“.
4. Speichern Sie die Einstellung mit der Ein-/Aus-Taste.

Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades

Wasserhärte	Englische Wasserhärte °dE	Deutsche Wasserhärte °dH	Französische* Wasserhärte °dF	Wasserhärteanzeige
Stufe 0 	0 – 5	0 – 4	0 – 8	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 1 ein. (r1)
Stufe 1 	6 – 9	5 – 7	9 – 13	
Stufe 2 	10 – 15	8 – 12	14 – 22	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 2 ein. (r2)
Stufe 3 	16 – 19	13 – 15	23 – 27	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 3 ein. (r3)
Stufe 4 	20 – 24	16 – 19	28 – 34	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 4 ein. (r4)
Stufe 5 	25 – 62	20 – 50	35 – 90	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 5 ein. (r5)

Führen Sie dieselbe Härtegradeinstellung, die Sie am Bedienfeld festgelegt haben, auch mit dem Regler für die Einstellung der Regenerierung durch. Beispiel: Falls Sie dies am Bedienfeld auf 3 eingestellt haben, stellen Sie den Regler für die Einstellung auch auf 3 ein.



- Falls die Härte Ihres Wassers über 50 °dH liegt oder Sie Brunnenwasser verwenden, sollten Sie ein geeignetes Filter- und Wasserreinigungssystem einsetzen.
 - Falls die Härte der lokalen Wasserversorgung unter 7 °dH liegt, müssen Sie kein Salz in Ihre Spülmaschine geben. In diesem Fall leuchtet die Salzanzeigeleuchte auf dem Bedienfeld Ihrer Geschirrspülmaschine kontinuierlich.
 - Wenn die Wasserhärte auf Stufe 1 eingestellt ist, leuchtet die Salzanzeige dauerhaft, es muss jedoch kein Salz eingefüllt werden. Wenn Sie in diesem Fall dennoch Salz einfüllen, verbraucht sich das Salz mit der Zeit und die Leuchte leuchtet nicht.
- i** Wenn Sie umziehen, müssen Sie die Wasserhärte Ihrer Geschirrspülmaschine gemäß den obigen Informationen erneut auf die Wasserhärte am neuen Standort der Maschine einstellen. Sofern die Wasserhärte zuvor bereits eingestellt wurde, wird die letzte Wasserhärteeinstellung angezeigt.